

Vierter Internationaler Mykologenkongreß (IMC 4) in Regensburg

Vom 28. August bis 3. September 1990 fand in Regensburg der 4. Internationale Mykologenkongreß statt. Diesen Kongreß nach Regensburg einzuladen, war von der Idee bestimmt, im Rahmen eines Internationalen Fachkongresses von Pilzwissenschaftlern in umfassender Weise Fortschritte und Stand, aber auch mögliche Zukunftsentwicklungen der Mykologie zu diskutieren und dabei das Regensburger Gedenkjahr 1990 zu würdigen. 1790 wurde nämlich die Regensburgische Botanische Gesellschaft als älteste Vereinigung dieser Art in der Welt gegründet.

Präsident des Kongresses war Prof. Dr. J. Poelt (Graz), Vizepräsidenten waren Prof. Dr. H. Kreisel (Greifswald), Prof. Dr. M. Moser (Innsbruck) und Prof. Dr. E. Müller (Zürich). Organisiert wurde der Kongreß von Prof. Dr. A. Bresinsky, Prof. Dr. H. P. Molitoris und Dr. B. Bresinsky unter Mithilfe aller Mitarbeiter des Lehrstuhls, zahlreicher studentischer Hilfskräfte, verschiedener Einrichtungen der Universität Regensburg (Verwaltung, Studentenwerk, Bibliothek) und der Stadt Regensburg (Fremdenverkehrsamt). Am Kongreß teilgenommen haben über 1600 Wissenschaftler aus 60 verschiedenen Ländern.

Das wissenschaftliche Programm war gegliedert in die Sektionen:

1. Systematik und Evolution
2. Morphologie und Ultrastruktur
3. Ökologie
4. Genetik und Physiologie
5. Biotechnologie und Angewandte Mykologie
6. Pathologie und
7. Methoden und Sondergebiete.

Insgesamt wurden 60 verschiedene Symposien und 27 Workshops in bis zu sieben parallelen Veranstaltungen sowie 15 Plenarvorträge angeboten. Als Begleitprogramm wurden u.a. verschiedene Ausstellungen, Vorführungen neuester Filme und wissenschaftliche Exkursionen vor und nach dem Kongreß von vielen Teilnehmern dankbar angenommen.

In seiner Begrüßungsansprache verwies der Rektor der Universität Regensburg, Prof. Dr. H. Altner, darauf, daß Pilze mit Recht eine besondere Aufmerksamkeit beanspruchen können. Sie spielen eine bedeutende Rolle in terrestrischen Ökosystemen als Parasiten, als Destruenten beim Abbau verschiedenster Substrate und als Symbionten u.a. von Waldbäumen und von vielen Kulturpflanzen. Viele Stoffwechselprodukte der Pilze haben große Bedeutung erlangt in Wissenschaft, Wirtschaft und sonstiger Anwendung. Viele unterschiedliche Methoden nutzende und verschiedene Forschungsziele verfolgende Disziplinen kommen in der Mykologie zusammen. Dementsprechend hat auch der IMC 4 in Regensburg in Nachfolge des zuletzt in Tokio abgehaltenen Internationalen Mykologenkongresses seiner Funktion als Forum für Information, Gedankenaustausch, Diskussion und Anknüpfung von Kontakten gedient.

Bei der Fülle der abgehandelten Themen in ca. 600 Vorträgen und 1000 Postern ist es unmöglich, einen umfassenden Bericht selbst nur der wesentlichsten Beiträge zu geben. In einem 361 Seiten umfassenden Buch sind Abstracts der während des IMC 4 vorgestellten Posters zusammengefaßt worden.

H. Schmid



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der **DGfM**.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [57_1991](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid H.

Artikel/Article: [Vierter Internationaler Mykologenkongreß \(IMC 4\) in Regensburg 287](#)